

Angst

Beitrag von „teacher86“ vom 25. Juli 2008 11:08

Nele: nun ja, eine andere Kombination ist für mich aus 3 Gründen nur schwer denkbar:

1) Ich habe bereits einmal einen vermeintlich sicheren Berufsweg eingeschlagen, der mich nicht glücklich gemacht hat und mich jetzt zur Kündigung bewogen hat, auch wenn der Beruf zum Broterwerb ok war.

2) Ich mich leidenschaftlich für die o.g. Kombination interessiere.

3) Ich mir nichts anderes vorstellen kann, obwohl ich in anderen Gebieten (Mathe, Chemie, Physik, ...) zwar recht gut bin, aber mir nicht vorstellen kann diese Fächer intensiv zu studieren und dann meinen Lebttag lang zu vermitteln...

Ich fühle mich wie in einem Vakuum. Ich weiß, dass man nicht nur seinen Neigung nachgehen sollte, zumal meine Neigungen scheinbar niemand ökonomisch verwerten kann - andererseits möchte ich nicht schon wieder etwas tun, dass mich in keiner Weise interessiert oder begeistert, weil ich dann (womöglich mit Ende 30) wieder an dem Punkt stehe, dass ich im Beruf unglücklich bin - und schließlich verbringt man die meiste Zeit des Lebens im Bett oder bei der Arbeit...

heul 